

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

10.2.1843 (No. 41)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 41.

Freitag den 10. Februar

1843.

Bekanntmachungen.

(1) [Aufforderung.] Auf Antrag der Erben des verlebten Groß. Geheimen Cabinets-Registrators Bauer, werden alle, welche noch eine Forderung an die Verlassenschafts-Masse geltend machen wollen, aufgefordert, diese nächsten Dienstag den 14. d. M. bei Notar Rinkles, (Schloßstraße Nro. 30.) anzumelden.

Karlsruhe den 8. Februar 1843

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. J. Claus.

Aufforderung.

Seit dem 1. Februar sind drei Viertel der städtischen Umlagen verfallen, es werden daher diejenigen, welche die bestehenden Zahlungstermine nicht eingehalten haben, aufgefordert, wenigstens $\frac{2}{3}$ ihrer Schuld noch vor dem 1. März zu berichtigen, indem nach Ablauf dieser Frist amtliches Einschreiten erfolgen wird.

Karlsruhe den 7. Februar 1843.

Stadtkasse-Berechnung,

Daler.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 8. Februar wurden verkauft:

12 Mtr. Korn à 10 fl. 12 fr.

131 Mtr. Haber à 6 fl. 20 fr.

Zusammen 143 Mtr.

In der hiesigen Mehlhalle wurden vom 2. bis

8. Februar eingeführt 307348 Pfund Mehl,

davon verkauft 153514 " "

blieben aufgestellt 153834 " "

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Die Erben des verstorbenen Groß. Schulrathes Koch dahier lassen dessen zweistöckige Behausung mit geräumigem Hof, Hintergebäude und kleinem Garten in der Spitalstraße Nro. 53. neben dem Groß. Domainenrath Wittmann und Metzger Dietrichs Wittwe, der Erbtheilung wegen öffentlich versteigern.

Hiezu wird Tagfahrt auf Freitag den 3. März d. J. Nachmittags 3 Uhr mit dem Anfügen anberaumt, daß die Handlung im Hause selbst vor sich geht, und die Bedingungen

jeden Tag bei dem Stadtamtsrevisorats-Assistenten Artopoulos eingesehen werden können.

Karlsruhe den 7. Februar 1843.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Claus.

(1) [Fahrniß-Versteigerung.] Aus der Verlassenschaft des Groß. Schulrathes Koch dahier, werden in dessen Behausung, Spitalstraße Nro. 53. am Mittwoch den 15. d. M. den ganzen Tag über verschiedene Fahrnißgegenstände, als: Silbergeräthe, Bücher, Mannskleider, Schreinwerk, verschiedener Hausrath, Faß und Bandgeschirr; sodann circa 9 Dhm Markgräfler, Auggemer von 1840, circa 9 Dhm Bühlerthäler von 1838 und circa 2 Dhm Grözingen Wein öffentlich versteigert; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 7. Februar 1843.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. J. Claus.

(1) [Fahrniß-Versteigerung.] Dienstag den 14. d. M. Morgens 8 Uhr anfangend werden im Hause Nro. 3. der Lammstraße im 2. Stock folgende Gegenstände gegen baare Zahlung versteigert werden:

Bücher, meistens in des Rechtsfach einschlagende, worunter insbesondere Brauers Werke, die Oberhofgerichtliche Jahrbücher, die Annalen der badischen Gerichte, die Regierungsblätter etc., alles vollständig; ferner Möbel, als: Secretär, Kommode, Schränke, Tische, Bettladen und anderen Hausrath, sowie auch einige Kleidungsstücke.

Karlsruhe den 7. Februar 1843.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Pfeiffer, Commissär.

(1) [Accordbegebung.] Die Glaser-Arbeiten an der neuen Wohnung des Hofgarten-Directors sollen im Commissionswege vergeben werden.

Die Concurrenten werden eingeladen, die näheren Bedingungen auf dem Bureau der Groß. Civil-Bau-Direction nächsten Dienstag den 14. d. M. einzusehen, mit dem Bemerkten, daß bei Uebernahme der Arbeiten beider Stockwerke eine Caution von 100 fl. geleistet werden muß.

Karlsruhe den 9. Februar 1843.

Groß. Civil-Bau-Direction.

Hübisch.

vd. Lorenz.

(1) [Mastochsen-Versteigerung.] Nächsten Montag den 13. d. M. Nachmittags 3 Uhr werden auf der Groß. Domaine Scheibhardt 4 Stück Mast-

ochsen an den Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 9. Februar 1843

Großherzogliche Stallverwaltung.

3 o st.

(2) [E. B. Nro. 149. Boutheillenweinversteigerung.] Samstag den 18. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden auf dem unterzeichneten Bureau nachstehende fremde Boutheillen-Weine gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen.

Die Weine sind:

Jacquesson,	} Champagner.
Montebello,	
Alisse Moignon,	
beau Moignon,	
weiss	
Chanoine & Comp.	
achte und beste Qualität,	
Hugues Prengrueber,	
Chanoine etc.	
Xeres,	
Alicanthe,	} Madeira.
Madeira,	
Porte a porte,	
Cyper,	
Burgunder Volnay.	

Karlsruhe den 6. Februar 1843.

Deffentliches Geschäftsbureau und Auctions-Anstalt von W. Kölle.

(1) [Versteigerung.] Das sämtliche Schiff und Geschirr des hiesigen Poststalles (ausgenommen die Pferde,) bestehend in einem 15sitzigen Gesellschaftswagen mit Imperiale, 3 4sitzig gedeckten Glaswagen, einem 4sitzigen Phaeton (beinahe neu), einem Brechwagen (Ladow), zugleich als Stadtwagen zu gebrauchen, einer größern weißen Halbschaise, einer gelben Kalesche, einem 6sitzigen Bankwagen (Jagdwagen), einem 1spännigen Bernerwägelchen mit gedecktem Sig (neu), einem starken Leiterwagen mit eisernen Achsen, einem Kastenwagen, ebenfalls mit eisernen Achsen, einem großen Heuwagen mit hölzernen Achsen, einem einspännigen Karch mit einem Wasserfaß, sämtlich in ganz gutem Zustand und theilweise wenig gebraucht.

Ferner:

eine Parthie Postgeschirr, ein 2spänniges, schönes silberplattirtes Sillengeschirr, ein gleiches mit gelbem Beschlag, ein 4spänniger Sillenzug, Sättel, Trensen, wollene Teppiche, Stalldecken, Mückengarne, unbeschlagene Räder, eine mechanische Häckelschneidmaschine (neu), alte Laternen, Eisen, Lederwerk, Koffer, Wachs, verschiedene Hausgeräthschaften und sonstige Requisiten,

wird

Montag den 6. März d. J.

Vormittags 9 Uhr,

im hiesigen Poststalllocal öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 6. Februar 1843.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der alten Herrenstraße Nro. 7. ist ein möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn auf den 1. März zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 37. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, 2 Speicherkammern, Trockenspeicher, Küche, gemeinschaftliches Waschhaus, Holzremis nebst Keller, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In Nro. 89. der neuen Waldstraße bei Lüncher und Lafier Zoller ist auf den 23. April der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, drei Speicherkammern, Holzplatz und Theil am Waschhaus. Nähere Auskunft wird im untern Stock ertheilt.

In der Kronenstraße Nro. 7. im obern Stock ist eine Wohnung von einer großen Stube auf die Straße gehend, daranstoßender großer Kammer und Küche, Holzplatz, Keller und wenn es verlangt wird, einen Garten auf den 23. April zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nr. 6. sind nachstehende zwei neu hergerichtete Wohnungen auf den 23ten April an stille Haushaltungen zu vermieten:

ein Logis von 6 ineinandergehenden Zimmern, ein dergleichen im Hintergebäude von 3 Zimmern nebst Küche, Speicher, Holzremise ic.

Zähringerstraße Nro. 72. sind zwei heizbare Zimmer vornenheraus zu vermieten.

In der Waldbornstraße Nro. 19. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten und den 23ten April zu beziehen. Ebendasselbst ist auch ein möblirtes Zimmer auf die Straße gehend zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Fasanenstraße Nro. 6. zunächst bei der politechnischen Schule sind 2 hübsch möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. März zu vermieten; ferner sind im zweiten Stock auf den 23. April 4 schöne Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten, wovon auch jedes einzeln abgegeben werden kann.

In der Karlsstraße Nro. 6. ist im untern Stock ein Zimmer zu vermieten und kann auf den 23ten April bezogen werden.

In der alten Herrenstraße Nro. 5. ist im 2ten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und allen Erfordernissen und ist auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist im untern Stock rechts zu erfragen.

Im Gasthaus zum König von Preußen ist ein möblirtes Zimmer (mit einem Fenster) auf den 1. März zu vermieten.

In der alten Herrenstraße Nro. 15. im dritten Stock ist ein Logis, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer nebst Holzplatz und Keller auf den 23. April oder auch früher zu vermieten.

In dem Eckhause der Langen- und Waldbornstraße Nro. 30. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 6 bis 7 Zimmern und aller Zugehör, ganz oder theilweise und ist auf den 23. April zu beziehen.

In der Amalienstraße Nro. 18. Eck der Kasernenstraße ist der 2. Stock mit 6 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, 2 verrohrte Speicherkammern nebst Antheil an der Waschküche auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist im 2. Stock in Nro. 8. der Kasernenstraße zu erfragen. Auch ist ein schönes möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten, im 2. Stock auf die Straße gehend.

In der Amalienstraße ist eine schöne Wohnung zu vermieten, bestehend in 10 Zimmern, Küche, Stallung zu 4 Pferden, Wagenremise nebst allen übrigen Erfordernissen und kann bis den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist in der Amalienstraße No. 32. zu erfragen.

(2) Durlach. [Logisvermietung.] Bei Kaufmann Rüd e in Durlach ist der obere Stock seines Hauses, bestehend in 4 bis 5 tapezirten Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] In der langen Straße No. 53. können sogleich oder auf den 23. April 200 fl. gegen gerichtliche Versicherung abgegeben werden.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Kochen, Waschen, Putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich einen Dienst als Haus- oder Kindsmädchen zu erhalten. Das Nähere zu erfragen in der Durlacher Thorstraße No. 70.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein Kochofen, Rundofen und Cremitageofen ist Kreuzstraße No. 12. zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] Guterhaltene weingrüne Faß von 100 bis 300 Maaf werden zu kaufen gesucht Bähringerstraße No. 6.

(2) [Verpachtung.] Eine vollständig eingerichtete Bierbrauerei sammt Lagerfaß und zwei großen Kellern ist sogleich zu verpachten, und das Nähere bei dem Eigentümer No. 28. in der Schloßstraße zu erfragen, es können auch 100 Malter Malz und einige Säcke Hopfen abgegeben werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Schellfische sind angekommen bei
Karl Walter.

Caoutchouc oder Gummi-Glasticum-Auflösung.

Bis jetzt das berühmteste Mittel, alles Lederwerk wasserdicht zu machen, und seiner orientalischer Räucher-Balsam von G. Magak in Volkmarisdorf bei Leipzig ist fortwährend zu haben bei

C. B. Gehres,

lange Straße No. 96.

neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

Lange glacirte Ball-Handschuhe zu 45 kr. das Paar bei

S. Model,

vorderer Zirkel No. 20.

Der Maskenball des Herrn Mehrlich war so schön arrangirt und ausgeführt, und mit wahrhaft schönen Masken geschmückt, daß es sehr zu wünschen wäre; wenn Herr Tanzlehrer Mehrlich in Bälde noch einmal einen solchen Maskenball arrangiren würde.

Mehrere Freunde von gut arrangirten Maskenbällen.

Literarische Ankündigungen.

In der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Die Reisen des Cyrus.

Aus

den französischen und englischen Originalen des
Ritters Andreas von Ramsay

neu übersetzt und mit einem Vorworte begleitet
von

Dr. J. N. Müller.

Comptendat zu Freiburg, mehrerer gelehrter Gesellschaften
ordentlichem, correspondirendem und Ehrenmitglied.

8° broschirt 1 fl. 36 kr. — 1 Thlr.

Bei der Ueberhäufung mit Schriften für die Jugend geschah es oft, daß das Bessere in Vergessenheit kam, indem man nur das Neue, durch Lobpreisungen Empfohlene, ergreift. Schriften von gediegenem, wohl berechneten Inhalte, eben so sehr für den Geist, als erhebend für das Herz, hinarbeitend auf die einzige, wahre Grundlage des Familienglückes und Staatswohles: Religion, Tugend, Ordnung; Schriften, in erstem pädagogischen Takte geschrieben, sind selten. Eine solche ist „Cyrus ic.“ verfaßt von einem vorzüglichen Erzieher, einem christlichen Lehrer fürstlicher Kinder, denen er Religion und Tugend über alles heilig und theuer zu machen suchte. Sie ist für die reifere Jugend neu herausgegeben worden von einem im Fache der Erziehung geschätzten Lehrer u. Schriftsteller und wird als eine lehrreiche Lecture für Söhne und Töchter höherer Stände eben so heilsam sein, wie sie es bei ihrem ersten Erscheinen war, als sie in Frankreich, England und Deutschland mit dem entschiedensten Beifall aufgenommen, und als würdige Seiten-schrift zu „Fenelon's Telemach“ in allen gebildeten Familien gefunden wurde.

Bei Franz Nöldeke ist so eben wieder angekommen:

Die Kartenschlägerin,

oder die Kunst, aus den Karten Zukünftiges vorauszubestimmen. Ein unterhaltendes Spiel mit 32 Bildern. Preis nur 18 kr.

Museum.

Der Verein für ernste Chormusik

hält Freitag den 10. Februar seine zweite Aufführung; wozu die Berechtigten eingeladen werden. Der Anfang ist um halb 7 Uhr.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 11. Februar. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil der Dlle. Ferr. Neu einstudirt: **Afchenbrödel**, Zauberoper in 3 Aufzügen, Musik von Nicolo de Malte.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen:

Deutsches Familienbuch

zur Belehrung und Unterhaltung.

Unter Mitwirkung Mehrerer herausgegeben

von

Dr. Karl Andree.

Erstes Heft.

gr. 4. Jährlich Ein Band, in 12 monatlichen Heften,

über 50 Bogen Text enthaltend, mit ebensoviel größtentheils colorirten oder in Tondruck ausgeführten Tafeln, Stahlstichen, und außerdem einer Anzahl in den Text eingedruckter Abbildungen.

Abonnements-Preis für Carlsruhe vierteljährlich 1 fl. 12 fr.

Inhalt des ersten Heftes.

Kaiser Friedrich I. Barbarossa (mit Taf. 1.)

Caitin unter den Indianern (mit Taf. 2.)

Der Flüchtling. (Erzählung.)

Erfürmung von Ghasni durch die Engländer im Juli 1839. (mit Taf. 3.)

Unterhaltungen aus dem Gebiete der Natur:

Einiges über den Körperbau, Instinkt und Nuzen der Thiere.

Ueber Pflanzensamen und dessen Triebkraft.

Die Eigentümlichkeiten Australiens (mit Taf. 4.)

Das letzte Mittel. (Erzählung.)

Büffeljagd am Missouri. (mit Taf. 5.)

Erfindungen, Handel und Gewerbe:

Deutsche Erfindungen älterer Zeit.

Wie das Mahagoniholz in Gebrauch kam.

Wie das Mahagoniholz gefällt wird.

Die englischen Korngesetze und Deutschland

Mannigfaltiges:

Sklaverei in Nordamerika.

Fremdschätelei.

Morgenländische Redeflümen.

Lebensregeln.

Zufriedenheit.

Dampfschiffahrt auf dem Rhein.

Eiserne Häuser und Schiffe.

Unfälle auf Eisenbahnen.

Verschiedenes.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Mattil, Kfm. von Neuchâtel. Hr. Michons, Kfm. v. Paris. Hr. Harten, Kfm. von Düsseldorf.

Im Deutschen Hof. Zimmermann, Hr. Deder und Hr. Sterte, Handelsl. von Frankweiler. Hr. von Coriol, Rent. von Epinal. Hr. Mauret, Part. von Rastatt. Hr. von Cabanes, Propr. von Grenoble.

Im Englischen Hof. Hr. Nothenbilder, Gastgeber von Bruchsal. Hr. Scharrer, Kfm. von Nürnberg. Hr. Meinhard, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Schönt, Part. von Düren. Hr. Koller, Kfm. von Ulm. Herr von Gayling mit Bed. von Stuttgart.

Im Erbprinzen. Hr. Arendt, Förster v. Wiesbaden. Hr. Schwengardt, Director v. Paris. Hr. Klausmann, Gutsbesitzer mit Gattin v. St. Gallen. Herr Theisen, Kfm. von Geisenheim. Hr. Fastnagel, Kfm. v. Hanau. Hr. Juliet, Part. von Straßburg.

Im goldnen Adler. Hr. Greiner und Herr Messenkopf von Ittlingen. Hr. Hörlein von Verlichingen. Hr. Reih, Hdm. von Rusloch. Hr. Mann, Pfarrer von Königsbach. Hr. Mann, Geometer von Morsbach. Hr. Buchholz von Ittlingen.

Im goldnen Hirsch. Hr. Speck, Handm. von Ebingen. Hr. Ruber, Propr. von Sand.

Im goldnen Ochsen. Hr. Edinger, Kaufm. von Worms. Hr. Hergt, Kfm. von Frankfurt. Hr. Klein, Kfm. von Pforzheim. Hr. Haug, Kfm. daher.

Im grünen Baum. Hr. Mack und Hr. Stein von Rohrbach.

Im Kaiser Alexander. Hr. Ludwig, Kfm. von Steinbach. Hr. Pfeiffer, Hdm. von Rastatt. Hr. Steiner, Hdm. v. Bühl. Hr. Hauler, Hdm. v. Steinberg.

Im Rheinischen Hof. Hr. Berner, Verwalter von Kieselbronn. Hr. Luz, Kfm. von Straßburg. Hr. Schlatterer, Kfm. von Galw.

Im Ritter. Hr. Deuerling von Colmar. Herr Staffer, Kfm. von Baden. Hr. Zurcher, Kaufm. von Mannheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. Raltenbach, Kfm. von Freiburg. Hr. Weg, Kfm. von Mannheim. Herr Bische, Kfm. daher. Hr. Müller, Kfm. von Leimen. Hr. Kneipp, Kunstmaler von Mainz.

Im der Sonne. Hr. Brohm, Bürgermeister von Michelbach. Hr. Bär, Hdm. von Stebbach.

Im Waldhorn. Hr. Feicht, Part. von Colmar. Hr. Gros, Kfm. von München. Hr. Quandi, Dr. mit Gattin von Germersheim.

Im wilden Mann. Hr. Schwarz, Hdm. von Niefern. Hr. Heinzinger, Part. von Nonnenhofen.

Im Bahringer Hof. Hr. Zimmermann, Part. von Waldshut. Hr. Memminger, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Maas, Kfm. von Mannheim. Hr. Hirsch, Kfm. von Frankfurt.

Im goldnen Schiff. Hr. Hef, Hdm. von Mosbach. Hr. Bassinger, Hdm. von Bauerbach. Hr. Kahn, Hdm. von Kälzheim. Hr. Lemle, Handm. daher. Hr. Kaufmann, Handm. von Heibelsheim. Hr. Ettlinger, Hdm. von Eppingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.